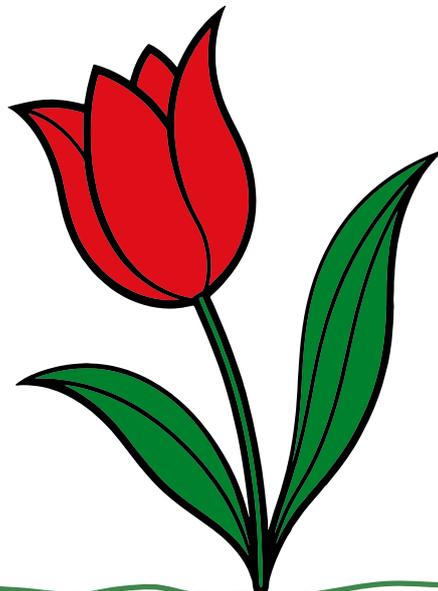


müry salzmann

Frühjahr 2025



Liebe Leserinnen und Leser!

Nach einer Buchpremiere wurde Walter Kappacher von einem beflissenen Zuhörer mit dem Urteil konfrontiert, seiner Prosa fehle die Reflexion. Was er hätte entgegen können?

Dass es ein hartes Stück Arbeit war, alles Reflektierte, Unkonkrete, ein wenig Abgehobene aus seinem Text zu entfernen, „die Sätze vielmehr in eine schwingende Bewegung zu bringen, halb bewusst, halb unbewusst, so dass der Leser nicht an etwas Geschriebenes denkt, sondern Satz für Satz als etwas unmittelbar Lebendiges erfährt“. Das war das Ideal von Walter Kappacher.

Es mag die (wachsende) Sehnsucht nach diesem Lebendigen, Echten sein, die sich in der erfreulichen Medien- und Buchhandelspräsenz, in Nominierungen, Preisen, Lizenzausgaben unserer Bücher abbildet. Lesen ist freilich Kopfarbeit, aber darüber hinaus viel mehr: Lesen greift in den Körper ein, kann ins Fleisch gehen, denn eigentlich sind Lesen und Leben ein untrennbares Paar.

Folgerichtig finden Sie auf den nächsten Seiten geradezu exemplarische Texte genau dafür. Wenn es um ein viel zu kurzes Frauenleben geht und dessen unerbittliche Präsenz in der nie mehr schließbaren Lücke, um die Halbwertszeiten des Krieges (nicht nur im bombengetränkten Boden Norddeutschlands) oder um den spannungsreichen Fortgang einer Familiensaga nach dem taiwanischen Drachenbootfest.

Sodann warten wir – wie gewohnt – mit Kulturgeschichtlichem auf:

Flower Power zeigt anhand hochkarätiger Kunst, wie sehr wir davon abhängen, was wir im großen Stil zerstören: von den Pflanzen, ohne die wir keinen Tag überleben könnten.

Im Bereich der Architektur erwartet Sie der zweisprachige Band über die *Moderne in Krakau*, das in der Zwischenkriegszeit eine weitausstrahlende Sprache des Bauens gefunden hat, ein Buch über *Heinrich Kulka*, den kaum bekannten Partner, Chronisten und Promotor von Adolf Loos; wer weiß schon, dass er es war, der den weltberühmten Begriff *Raumplan* prägte?

Das Periodikum *Bauherr:innenpreis* zeigt die jüngsten allerbesten Ergebnisse des Zusammenspiels zwischen Architekt:in und Bauherr:in. Denn ein Haus ist immer auch ein Abbild jenes Menschen, der es in Auftrag gibt.

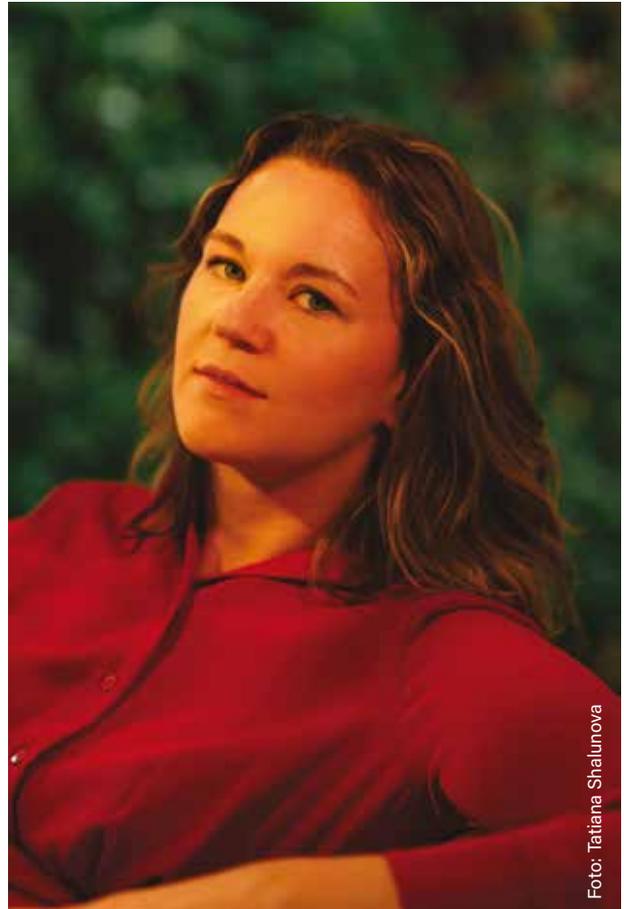
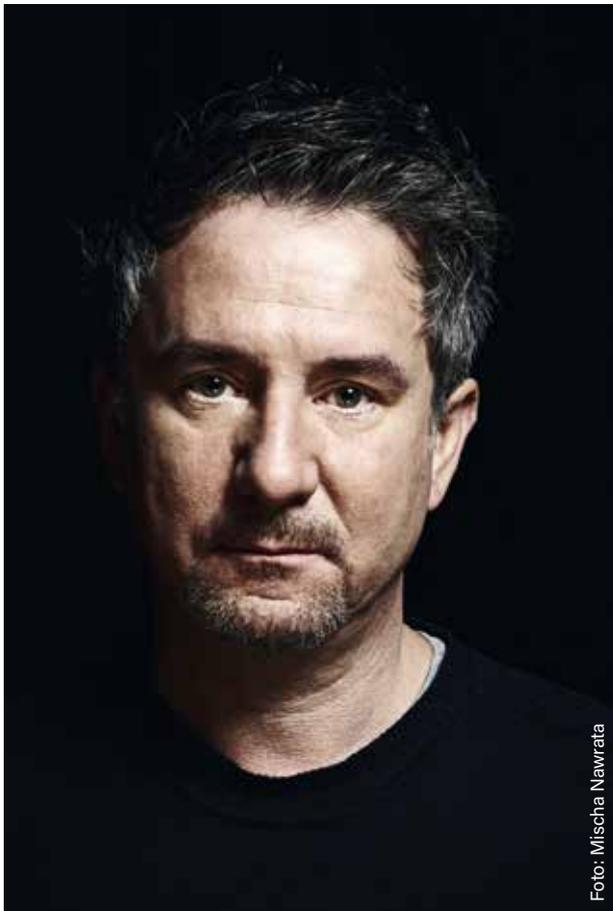
Vergessen Sie nicht all die anderen Bücher aus unserem Programm (→ www.muerysalzmann.com)! Es wäre in jeder Hinsicht Verschwendung, guten Büchern ein Aufmerksamkeitsfenster von nur ein paar Monaten zu gewähren – was leider allzu häufig der Fall ist. Unser ganzes Streben nämlich ist es, Ihnen Bücher zu servieren, die Bestand haben!

Thore Mönning



EDITORIAL

Kleine Presseschau auf fabelhafte Bücher

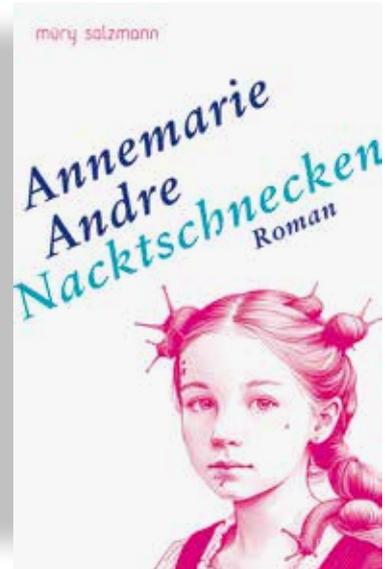


„Mit wunderbarer Leichtigkeit verhandelt dieser Roman viel Schwerwiegendes. [...] Feinste Selbstermächtigungs-literatur!“
Der Standard / Album

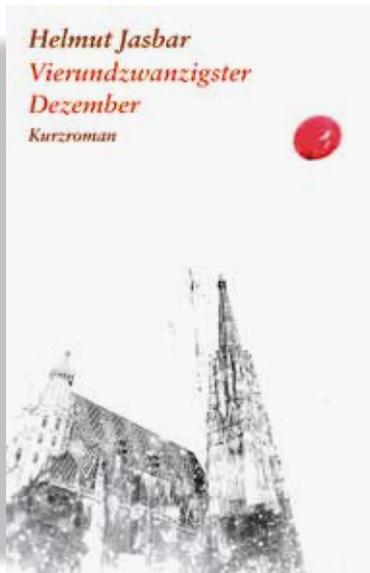
„Annemarie Andre schildert die beklemmende Situation einer Familie aus der Sicht eines Kindes.“
Die Presse / Spectrum

„Kluges Debüt!“ Kurier

„Was für ein Buch!“
Nicole List, Café-Puls-Buchtipps der Woche



224 S., ISBN 978-3-99014-261-5
EUR 24,- sofort lieferbar



112 S., ISBN 978-3-99014-262-2
EUR 19,- sofort lieferbar



„Der Großstadtroman bildet eine Melancholie aus, die gut zu einem Wien abseits der Glanzkulisse passt. [...] Der Erzähler und der Seelenforscher [Helmut Jasbar] ergeben zusammen ein starkes Team.“
Salzburger Nachrichten

„Ein sprachlich beherztes Debüt, das Auskunft gibt über die Natur der digitalen Einsamkeit im urbanen Orbit.“ Deutschlandfunk

„Mit einer ordentlichen Prise Galgenhumor würzt Winter ihre Geschichte, die in ihrer klaren, unkomplizierten, authentischen Sprache perfekt zur Welt einer jungen Frau der Gen Z passt.“
DrehpunktKultur



176 S., ISBN 978-3-99014-254-7
EUR 24,- sofort lieferbar



„Elke Laznia schreibt sich mit diesem Buch in die erste Reihe der österreichischen Gegenwartsliteratur.“

Katja Gasser

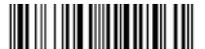
„Laznia ist die Existenzialistin unter den heimischen Autorinnen.“

Der Standard / Album

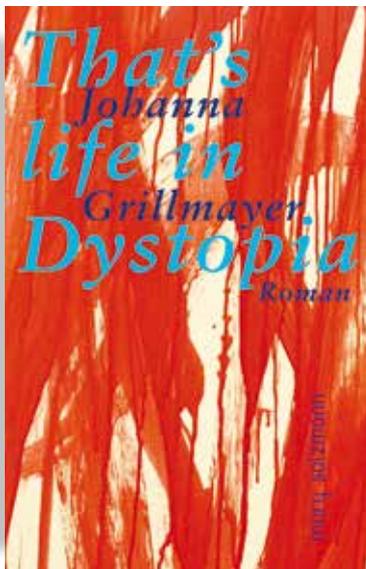


128 S., ISBN 978-3-99014-256-1

EUR 22,- **sofort lieferbar**



„Einer der wichtigen Debütromane des Vorjahres.“ APA



432 S., ISBN 978-3-99014-246-2

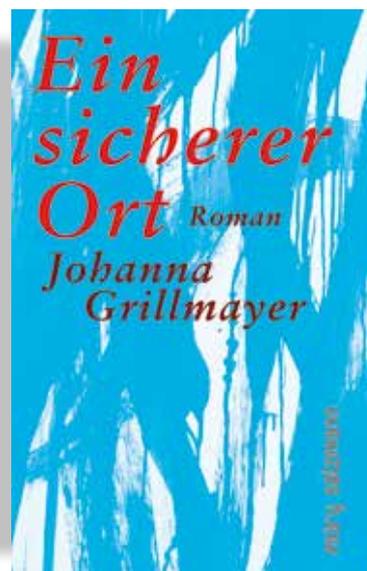
EUR 28,- **sofort lieferbar**



„Johanna Grillmayer erzählt den Alltag von Jola und ihren Freunden nach der Apokalypse wie eine coole Streamingserie in unterschiedlichen Zeitebenen.“

Kurier

„Eine moderne Robinsonade.“ Ex libris, Ö1



432 S., ISBN 978-3-99014-260-8

EUR 28,- **sofort lieferbar**



*** Shortlist
Österreichischer Buchpreis 2024
* Alois Vogel-Literaturpreis 2024
* Kain-Literaturpreis 2024**



Foto: Miriam Lazhnia



Foto: Zita Klimek

**Unsere
Autorinnen und
Autoren stehen
für Lesungen
zur Verfügung!**

ZU DEN NOVIS



„Dieses extrem fein gearbeitete Porträt ist durch-
zogen von einer subtilen Spannung, der ich Seite für
Seite, Satz für Satz nachgehen muss.“

Mercedes Spannagel



Foto: Ronny Aviram

Christina Maria Landerl

1979 geboren, wuchs in Sierning/OÖ auf. Nach einem Studium der Germanistik an der Universität Wien studierte sie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig, wo sie 2011 mit ihrem vielbeachteten Debüt *Verlass die Stadt* (Schöffling & Co) abschloss. Bei Mürly Salzman erschienen die Romane *Donnas Haus* (2016) und *Alles von mir* (2020) sowie der Foto-Text-Band *TelAviVienna* in Kooperation mit der Künstlerin Ronny Aviram.

Landerl ist ausgebildete Sozialpädagogin sowie Traumafachberaterin und arbeitete viele Jahre mit Jugendlichen und jungen Frauen*. Aktuell lebt sie als freie Schriftstellerin in Wien und Berlin.

„Landerls Bücher ragen heraus
unter der jüngeren österreichischen
Literatur, sie weiten den Blick.“
Salzburger Nachrichten

Leseprobe
beim Verlag
erhältlich!

Autorin steht
für Lesungen
zur Verfügung

Christina Maria Landerl
Das Buch Helga

ISBN 978-3-99014-268-4
ca. 150 S., 11,5x18 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 22,-

erscheint im März



Helga war einmal ein beliebter Vorname. Auch Christina Maria Landerls Mutter heißt so. *Hieß*, besser gesagt. Sie ist früh verstorben, da waren ihre beiden Töchter und der Sohn noch Kinder.

Die mittlere Tochter, Christina, hat sich aufgemacht, dem Menschen Helga auf die Spur zu kommen. Doch die Spuren sind spärlich; der Vater redet nicht gern über die Zeit mit Helga, und der Großmutter scheint die Erinnerung an ihre Tochter körperliche Schmerzen zu bereiten. Am verlässlichsten berichten noch die Freundinnen, über den streng reglementierten Tagesablauf im Klosterinternat zum Beispiel. Und zum Glück haben sich Fotos und Briefe erhalten. So lassen sich die Eckpfeiler des *Buches Helga* rekonstruieren, doch die Farben, die Nuancen dazwischen muss die Autorin *sich vorstellen*. Welche Musik hat Helga gehört, wenn sie verliebt war? Hat sie, ein Kind aus einfachen, ländlichen Verhältnissen, manchmal von einem anderen Leben geträumt? Hat sie gelacht, bis ihr die Tränen kamen, und hat sie gebetet, als sie von ihrer Krankheit erfuhr?

In ihrem bisher persönlichsten Buch erweist sich Christina Maria Landerl einmal mehr als ‚Meisterin der Zurückhaltung‘. Hinter der scheinbaren Sachlichkeit ist immer der übergroße Verlust spürbar. Von einem viel zu kurzen Frauenleben erzählt uns dieses Buch, das der einen und zugleich *all den anderen Helgas* gewidmet ist.

„Ganz subtil geht es in diesem
kleinen Büchlein die ganze Zeit
um die großen Themen.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung



128 S., ISBN 978-3-99014-206-6
EUR 19,- **sofort lieferbar**



„Es ist ein Hase“, sagt sie. Verbessert sich sogleich:
„Verzeihung. Es ist ein Mädchen. Geboren im Jahr des
Hasen.“



Foto: Benedict Steirer

Jimmy Brainless

ist Musiker und Autor mit taiwanischen Wurzeln. Mitglied der Band „Gurkenalarm“ und Teil von „Michaela und Jimmy“, welche Kinderlieder und -geschichten schreiben. 2017 und 2019 reiste er mit Elias Hirschl durch Asien, wo sie über 30 Auftritte spielten. Jimmy Brainless tritt auch solo mit eigenem Programm auf und schreibt Texte, die in diversen Literaturmagazinen und Anthologien publiziert wurden. 2023 belegte er beim Wortreich-Kurzgeschichtenwettbewerb den 2. Platz. *Im Spiegel der Ahnen* beschließt das mit dem Roman *Im Schein der Pfütze* begonnene austro-taiwanische Familienepos.

„Jimmy Brainless zeichnet über Jahrzehnte und Generationen hinweg eine zerrissene Familiengeschichte zwischen Ost und West, Tainan und Wien.“

Elias Hirschl im Journal LfB
(Literaturforum im Brechthaus)

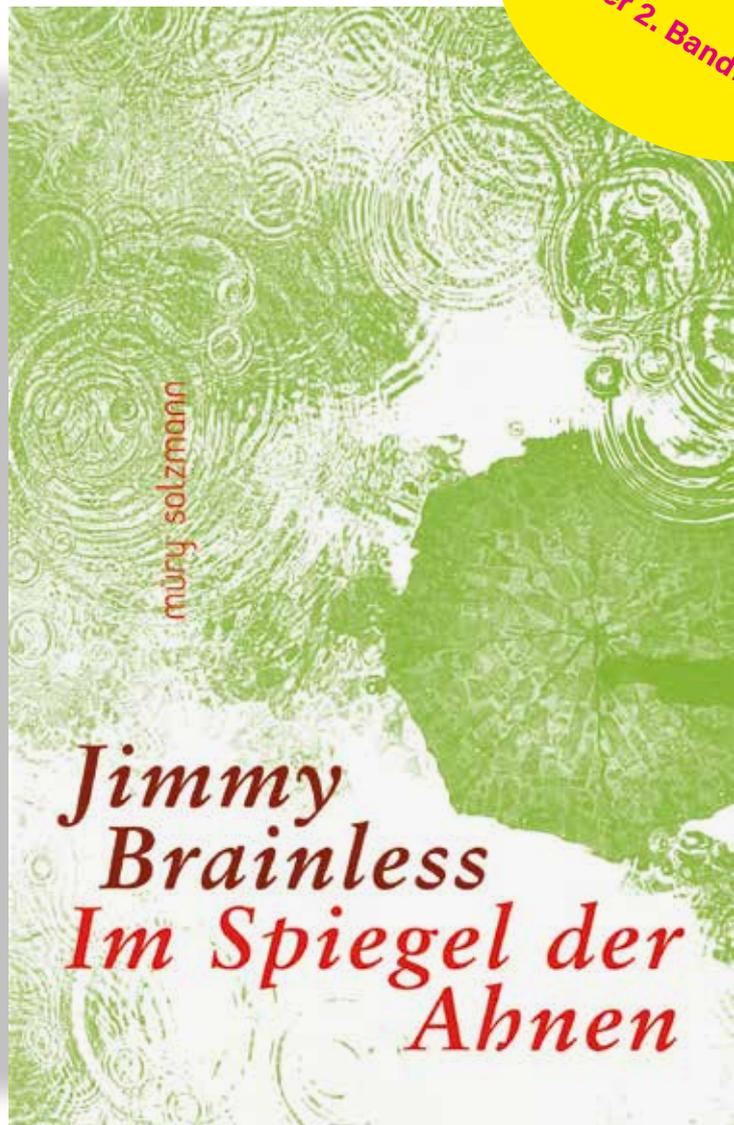
Leseprobe
beim Verlag
erhältlich!

~~~~~  
Autor steht für  
Lesungen  
zur Verfügung

Jimmy Brainless  
**Im Spiegel der Ahnen**  
Roman

ISBN 978-3-99014-270-7  
ca. 300 S., 11,5x18 cm  
gebunden mit Schutzumschlag  
ca. EUR 28,-

erscheint im Mai



Mit dem Drachenbootfest endet der erste Band von Jimmy Brainless' interkontinentalem Epos, *Im Schein der Pfütze*. Der taiwanische Teil der Familie hat sich, wie es Brauch ist, um den Hausaltar versammelt und bringt den Toten Opfergaben dar. Auch das Bild der Mutter des Ich-Erzählers Simon, des zwischen Tainan und Wien Hin- und Hergerissenen, steht da. Pfützen, diese *segelnden Schiffe der Spiegelung* (Octavio Paz), sind für Simon das probate Mittel, in die Vergangenheit zu blicken. Gespiegelt werden im zweiten Teil nun die Ahnen; Anton etwa, ein fröhliches Kind aus dem 9. Wiener Gemeindebezirk, das beim Spiel ein Auge verliert und dann den Vater im Zweiten Weltkrieg; auf der anderen Seite der Erdkugel die herzensgute Āmā, in ein unter den japanischen Besatzern unruhiges Taiwan geboren und zur Thanatopraktikerin ausgebildet. Die erlernten Griffe muss sie später an ihrer eigenen Tochter, Simons Mutter, anwenden. Wer ist schuld an ihrem Unfalltod? Wir ahnen es: Die Antwort ist weitverzweigt in dieser schillernden, sprachverspielten, tragikomischen, geschichten- und geschichtsreichen Familiensaga!



332 S., ISBN 978-3-99014-257-8

EUR 28,- sofort lieferbar

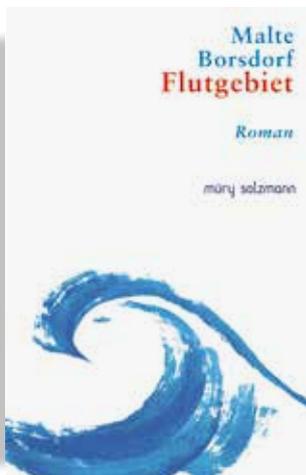
„Der Roman ist ungemein witzig geschrieben und mit schönen Sprachspielen gespickt.“  
DUM (Das ultimative Magazin)

„Im Schein der Pfütze glänzt vor allem dann in den persönlichen Momenten, wenn Anekdoten von schwindligen Verwandten erzählt werden.“  
Radio FM4



Foto: Alexander Brabandt

**„Frau Schebesta ist gut“, sagt Oma Gitte. „Sie macht die Welt etwas besser.“ Meine Oma weiß nicht genau wie, aber Frau Schebesta räumt die Welt auf. Sagt sie. Sie sucht nach Bomben. Überall. Bomben und Patronen. Aus den Kriegen. Sie liegen in der Erde.**



**„Eines der fesselnden Bücher, in denen die Welt der Literatur es schafft, scheinbar mühelos stärker zu sein als die wirkliche.“**

Frankfurter Allgemeine Zeitung

240 S., ISBN 978-3-99014-188-5  
EUR 19,- **sofort lieferbar**





Malte Borsdorf  
**Frau Schebesta räumt die Welt auf**  
Roman

ISBN 978-3-99014-269-1  
ca. 220 S., 11,5x18 cm  
gebunden mit Schutzumschlag  
ca. EUR 24,-

erscheint im März



**W**enn Artjom mit den anderen Jungs *tolle Bienen* zündet, dann schaut Lou, dass sie nach Hause kommt; zu ihrem Vater, der für ein Bestattungsinstitut arbeitet, und Oma Gitte, die meistens am Fenster ihrer Wohnung sitzt. Eines Tages kommt Frau Schebesta in die Schule und erzählt von ihrem Job. Sie ist Bombenentschärferin. In Kiel und den umliegenden Dörfern, einst wichtige Einflugsschneise der Bomber im Zweiten Weltkrieg, hat sie immer noch reichlich Arbeit, die sie just Lou und Artjom zeigen will. Oma Gitte findet ein Praktikum beim Kampfmittelräumdienst gefährlich, ist sie doch von ihren Kriegserlebnissen noch traumatisiert. Doch die Neugierde der Jugendlichen ist, wen wundert's, entfacht, und schon sitzen sie im Panzerfahrzeug neben Frau Schebesta. Tatsächlich muss bald eine Weltkriegsbombe entschärft werden, und am Ende ist nichts mehr so, wie es war...

Den Schauplatz im Norden Deutschlands und die jugendliche Erzählstimme teilt sich Malte Borsdorfs viel gelobtes Debüt *Flutgebiet* mit seinem neuen Roman, der sich vermeintlich leichtfüßig mit Schwerwiegendem befasst: den Altlasten des Krieges. Ein bewegendes und gerade wieder sehr aktuelles Buch!

#### Malte Borsdorf

geboren 1981, wuchs in Tirol auf und verbrachte mehrere Jahre in Wien, lebt heute in Kiel. Mit dem Romanprojekt *Flutgebiet* war er Teilnehmer der Autorenwerkstatt Prosa des Literarischen Colloquiums Berlin und der Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto-Stiftung im Herrenhaus Edenkoben. 2019 ist der Roman im Mury Salzmann Verlag erschienen, war nominiert für den Literaturpreis Alpha und liegt in 3. Auflage vor. Für sein neues Buch *Frau Schebesta räumt die Welt auf* erhielt er u. a. ein Werkstipendium des deutschen Literaturfonds.



Ignaz Stern, Blumen in Vase mit zwei Putten, 1748 © Residenzgalerie Salzburg, Aufnahme Fotostudio Ulrich Ghezzi, Oberalm

**Das mit hochkarätigem Bildmaterial ausgestattete Buch thematisiert Bedeutung und Einfluss von Pflanzen auf das Leben der Menschen und möchte zu einer tieferen Wertschätzung der Natur insgesamt beitragen.**

Die Kaiserkrone (*Fritillaria imperialis*) avancierte im Barock zu einem Symbol für Macht und Reichtum. In den Gärten europäischer Adliger pflanzte man sie als Zeichen ihrer Stellung und ihres Einflusses. Ihre majestätische Erscheinung und die anspruchsvolle Pflege unterstreichen den hohen Status derer, die sich diese Pflanze leisten konnten.



**Ausstellung**  
Landesgalerie  
Niederösterreich  
Krems an der Donau  
15.3.25 – 16.2.26

## **FLOWER POWER**

Eine Kulturgeschichte der Pflanzen

Herausgegeben von  
Gerda Ridler und Martin Pfosser/  
Landesgalerie Niederösterreich

ISBN 978-3-99014-272-1

ca. 300 S., zahlr. Abb.

23,5x28 cm, Hardcover

ca. EUR 29,90

erscheint im März



**P**flanzen lenken den Niederschlag und regulieren das Klima. Sie geben uns Nahrung genauso wie die Luft zum Atmen. Folgerichtig stehen sie in FLOWER POWER im Mittelpunkt. Anhand von ausgewählten Speise-, Nutz- und Zierpflanzen von A wie Alge über K wie Kaiserkrone bis W wie Wein erfahren wir, wie ihre Herkunft, Verbreitung und Nutzung die Welt verändert haben.

Mehr als 350 Werke von Künstler:innen von der Gotik bis zur Gegenwart – darunter Renate Bertlmann, Bruno Gironcoli, Anna Jermolaewa, Maria Lassnig, Franziska Maderthaler, Johann Michael Rottmayr, Luzia Simons (Cover-[sujet 1](#)), Carl Spitzweg – sowie kulturgeschichtliche Objekte und naturkundliche Belege erzählen vom Symbolgehalt der Pflanzen und zeigen, wie tief die Natur in unsere kulturellen Vorstellungen und Praktiken eingebettet ist. Warum wird die Jungfrau Maria von einer Lilie begleitet, wieso pflückt Eva einen Apfel, und weshalb war eine Tulpe Grund für den ersten Börsencrash im 17. Jahrhundert?

Eine bildgewaltige Hommage an unsere vegetabilen Mitbewohner, ohne die wir keinen einzigen Tag überleben könnten!

Mit Texten von Isabel Kranz, Kulturwissenschaftlerin | Helga Kromp-Kolb, Klimatologin | Claus Leggewie, Kulturwissenschaftler | Laura Melara-Dürbeck, Gastro-Literatin | Hubert Nitsch, Kunsthistoriker | Martin Pfosser, Botaniker und Genetiker | Gerda Ridler, Kunsthistorikerin | Stefan Traxler, Archäologe | Alessandra Viola, Journalistin

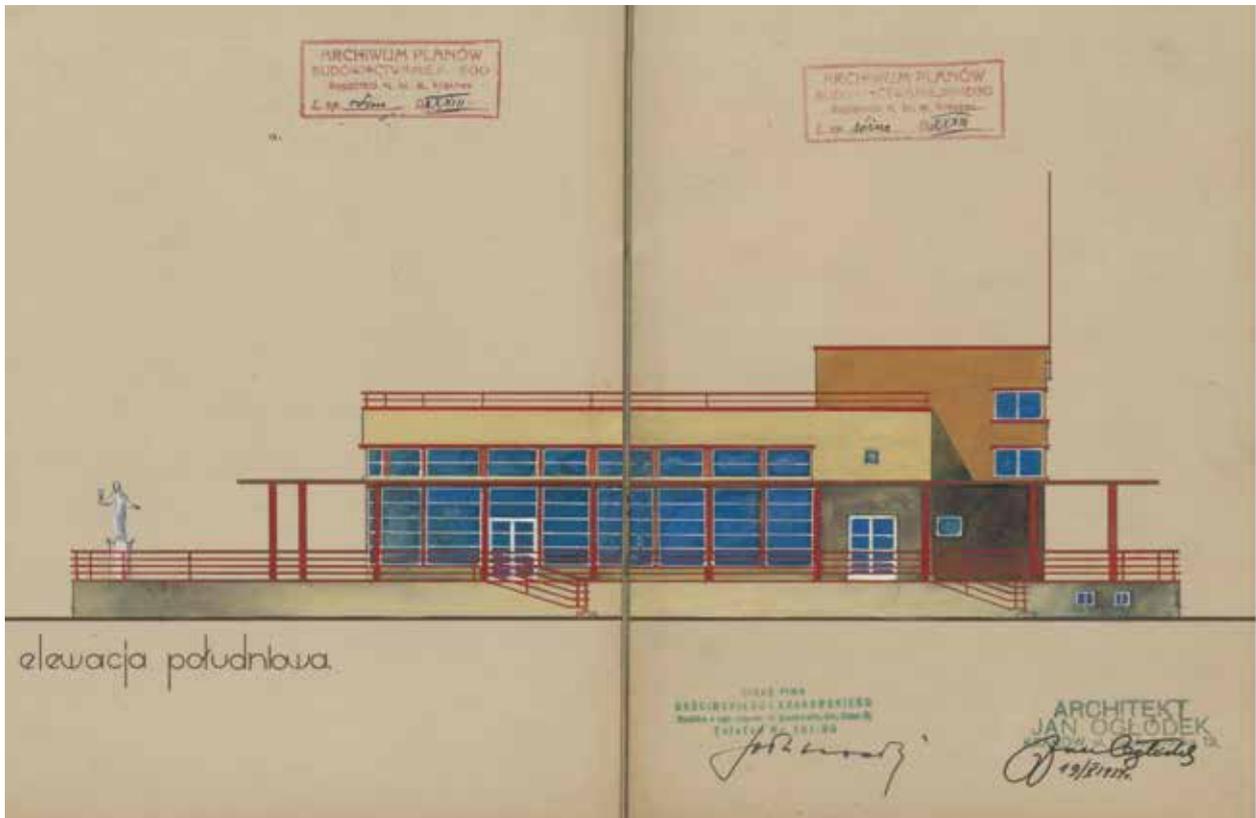
### **Gerda Ridler**

Kunsthistorikerin, Kulturmanagerin. Gründungsdirektorin des privaten Museum Ritter in Waldenbuch bei Stuttgart (2004–2010), wissenschaftliche Direktorin des Oberösterreichischen Landesmuseums in Linz (2013–2018), seit 2022 künstlerische Direktorin der Landesgalerie Niederösterreich in Krems an der Donau.

### **Martin Pfosser**

Botaniker, Genetiker. Leitete die Botanischen Sammlungen des Biologiezentrums der OÖ Landes-Kultur GmbH, das Molekularbiologielabor und den Ökopark in Linz. Zahlreiche Projekte am Schnittpunkt Naturwissenschaft und Kunst. Herausgeber der naturwissenschaftlichen Zeitschriftenreihe *Stapfia* sowie einschlägige Publikationen.

Seine herausragende architektonische Identität verdankt das Krakau der Zwischenkriegszeit u. a. den Protagonisten der klassischen internationalen Moderne.



Plan und Ausführung des Pavillon Waldrestaurant, 1934–1936. Wer denkt an das Kahlenberg-Restaurant von Erich Boltzenstern?



Architektur im Ringturm LXVII



# DIE MODERNE IN KRAKAU

## THE MODERN IN KRAKOW

müry salzmann

Adolph Stiller (Hg.)

**Die Moderne in Krakau**

**The Modern in Krakow**

Architektur im Ringturm LXVII

deutsch / englisch

ISBN 978-3-99014-205-9

ca. 200 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.

20.5x21.5 cm, franz. Broschur

ca. EUR 32,-

erscheint im Mai  
(bereits angekündigt)



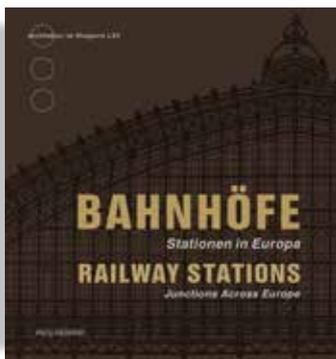
**E**igentlich merkwürdig: Obwohl die Doktrinen des Sowjetimperiums, auch auf kulturellem Gebiet, für Polen bindend waren, fielen die von Le Corbusier, Walter Gropius, Josef Frank, Gerrit Rietveld und vielen anderen geborenen Ideen der CIAM in dem Ostblockstaat bis in die 1960er Jahre auf fruchtbaren Boden. Auch einen Aufbruch zu Formen der Spätmoderne gab es im gesamten Bereich der Kultur zu beobachten, ähnlich wie in den Bruderstaaten Bulgarien, Rumänien, Jugoslawien und sogar Albanien. Dennoch ist es eine Moderne, die weder eine Vergötterung des Neuen zulässt noch den Bruch mit der Tradition. Sie muss pluralistisch aufgefasst werden. Sie kann als romantisch, „national“, eng verbunden mit dem Handwerk und der Volkskunst, sie kann als gemäßigt, auch als „nicht modern genug“ bezeichnet werden – oder als eine der vielen Modernen, die sich in jener Zeit in Europa und auf anderen Kontinenten entwickelt haben.

**Adolph Stiller**

geboren 1956, Studium in Wien und Paris. Lehr- und Forschungsaufenthalte in Genf, Zürich und Mailand. Monografie *Oswald Haerdtl. Architekt und Designer*. Kurator von *Architektur im Ringturm*, Wien, und Herausgeber der gleichnamigen Publikationsreihe, mit Schwerpunkt Architektur in Süd- und Südosteuropa. Architekturforscher und Publizist. Mehrere internationale Gastprofessuren.

**Scientific advisor:**

Małgorzata Jędrzejczyk



**Bahnhöfe. Stationen in Europa**

Bd. LXV, ISBN 978-3-99014-264-6

EUR 34,-



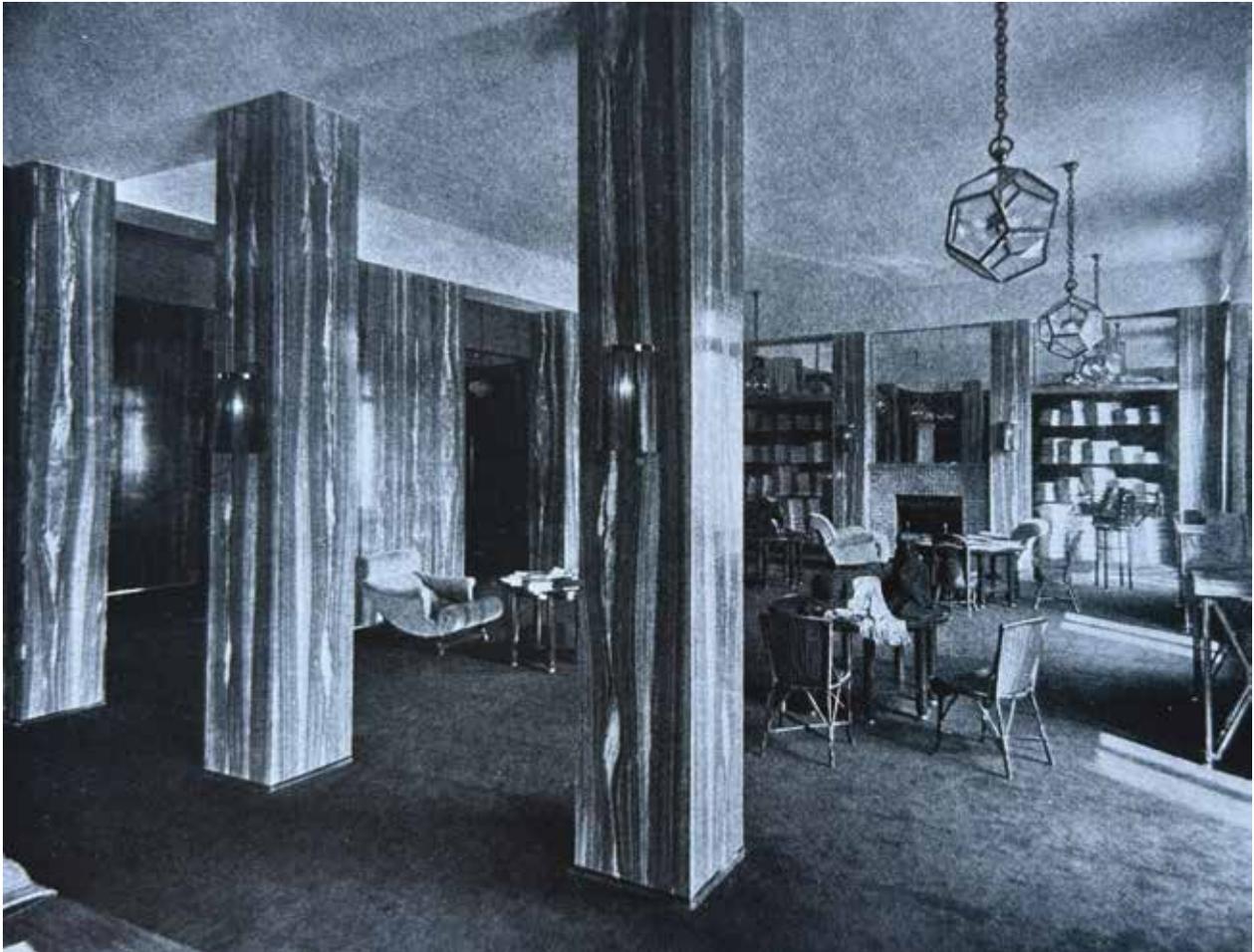
**Das Neue Bauen. Sparsame Räume für die Zukunft**

Bd. LXIV, ISBN 978-3-99014-259-2

EUR 32,-



## Längst fällige Würdigung eines Pioniers der modernen Architektur und neben Adolf Loos Schlüsselfigur in der Entwicklung des ‚Raumplans‘.



oben: Herrenmodengeschäft Knize, Paris, 1927



links: Kleiner Kaminfauteuil. Varianten dieses Modells kamen in der Einrichtung der Wohnung Josef Vogl in Pilsen, in der Villa Müller in Prag (1928) und im Landhaus Khuner in Payerbach/ NÖ (1930) zur Anwendung.

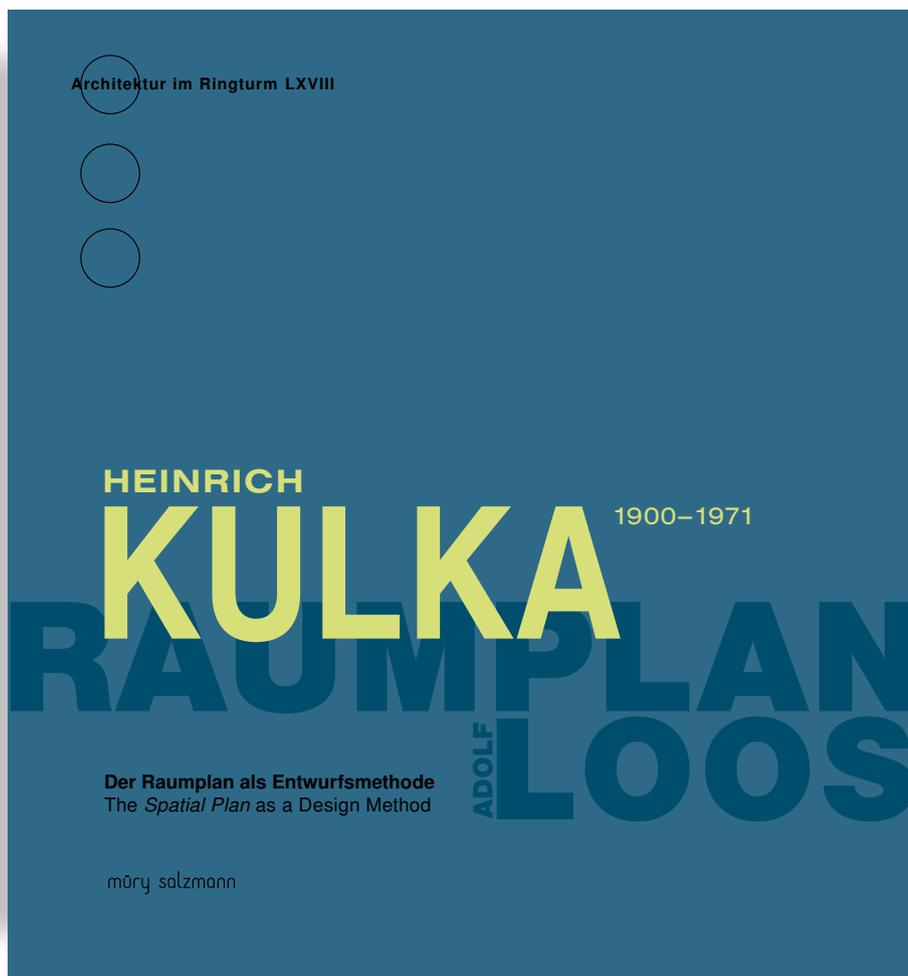
„Durch Adolf Loos kam ein wesentlich neuer, höherer Raumgedanke zur Welt: Das freie Denken im Raum, das Planen von Räumen, die in verschiedenen Niveaus liegen und an kein durchgehendes Stockwerk gebunden sind, das Komponieren der miteinander in Beziehung stehenden Räume zu einem harmonischen, untrennbaren Ganzen und zu einem raumökonomischen Gebilde.“  
Heinrich Kulka



Adolph Stiller (Hg.)  
**Heinrich Kulka 1900–1971**  
**Der Raumplan als Entwurfsmethode**  
Architektur im Ringturm LXVIII

deutsch / englisch  
ISBN 978-3-99014-271-4  
ca. 200 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.  
20.5x21.5 cm, franz. Broschur  
ca. EUR 32,-

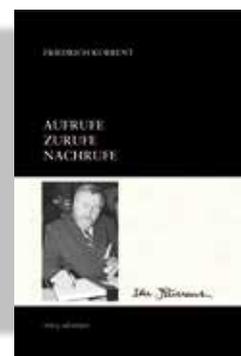
erscheint im März



ch will ganz im Hintergrund bleiben“, waren die ersten und für Heinrich Kulka so typischen Worte, erinnert sich Friedrich Kurrent, als er den Architekten 28 Jahre nach seiner Vertreibung bei einem Wienbesuch willkommen hieß. (Von offizieller Seite wurde er nie zur Rückkehr aus dem neuseeländischen Exil bewegt.) Adolf Loos, zu dessen gleichberechtigtem Partner Kulka binnen kurzem aufstieg, war zur Zeit des erzwungenen Aufbruchs aus Wien 1938 schon fünf Jahre tot.

Ohne Kulka hätten wir keine Loos-Häuser auf der Werkbundsiedlung, kein Kniže-Geschäft in Paris, keine Matzner-Läden (die bedauerlicherweise zerstört sind), und auf ihn geht der weltberühmt gewordene Begriff *Raumplan* zurück. Kulka war überdies der erste Chronist von Loos und verbreitete bis zu seinem eigenen Tod 1971 dessen Gedankengut über den halben Erdball. In diesem Buch werden etwa das Haus Kantor in Gablonz und das Haus Semler in Pilsen – zwei der bedeutendsten Häuser von Kulka, die er vor der Flucht noch realisieren konnte – mit umfangreichem Material aus dem im Familienbesitz befindlichen Nachlass sowie aus weiteren Archiven vorgestellt.

Die Zeit ist überreif, diesen Menschen und Künstler aus dem Hintergrund nun selbst in den Vordergrund zu rücken!



240 S., ISBN 978-3-99014-026-0  
EUR 29,- **sofort lieferbar**



**Kurrent adressiert sich in diesem Band an Architektenkolleg:innen, Schriftsteller:innen bis zu Größen aus Politik und Kirche; auch eine Rede für Heinrich Kulka findet sich darin.**

**Ein Bauwerk ist nur so gut wie seine Bauherr:innen!  
Dieser Band bildet den aktuellen Stand des  
qualitätsvollen heimischen Baugeschehens ab.**

Einfamilienhaus mit Schilfdach, Weiden am See

Bauherr:innen: Marina Rosa, Jacobus van Hoorne; Architektur: Gilbert Berthold, Zürich

Foto: Gilbert Berthold





Zentralvereinigung der  
Architekt:innen Österreichs (Hg.)  
**Bauherr:innenpreis 2024**  
Architektur im Ringturm LXVI

ISBN 978-3-99014-267-7  
ca. 80 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.  
20.5x21.5 cm, franz. Broschur  
ca. EUR 20,-

erscheint im Dezember



**D**er Bauherr:innenpreis wird seit 1967 jährlich von der Zentralvereinigung der Architekt:innen Österreichs ausgelobt und vergeben. Bis heute zählt er zu den prestigeträchtigsten Architekturauszeichnungen im Land. Gewürdigt werden in Funktionalität, Formgebung und gesellschaftlicher Relevanz vorbildliche Bauwerke oder Freiraumgestaltungen, bei deren Konzeption und Ausführung Bauherr:innenschaft und Planer:innen engagiert und kooperativ zusammengewirkt haben.

Der vorliegende Band präsentiert die von der prominent besetzten Hauptjury ausgewählten sowie alle von den regionalen Vorjurien nominierten Projekte und bietet damit einen guten Überblick über das aktuelle Niveau österreichischer Baukunst.

### ZV-Bauherr:innenpreis 2024 ausgezeichnete Projekte

- Weitergebaut – Neue Bürowelt Haberkorn, Wolfurt (Vbg.)
- Drauforum, Oberdrauburg (K)
- Ágnes-Heller-Haus, Innsbruck (T)
- „Die Auenweide“, St. Andrä-Wördern (NÖ)
- Buchhammerhof, Kaunerberg (T)
- KinderKunstLabor, St. Pölten (NÖ)
- Einfamilienhaus mit Schilfdach, Weiden am See (Bgl.)



### Bauherr:innenpreis 2023

Bd. LXIII, ISBN 978-3-99014-253-0

EUR 20,-



### Bauherrenpreis 2021

Bd. LXI, ISBN 978-3-99014-224-0

EUR 18,-



**Das Rüstzeug für unsere digitale Zukunft:  
faktenreich und vergnüglich zu lesen!**



Peter Reichl  
**Homo cyber. Ein Bericht aus Digitalien**

176 S., ISBN 978-3-99014-247-9  
EUR 19,- **sofort lieferbar**



**„Ein eminent lesenswerter Essay, der kurzweilig einführt  
in die Welt der Rechenmaschinen und dabei die großen  
philosophischen Fragen stellt.“**

Catherine Newmark, Tractatus-Preis-Jury

**„Mit viel Humor erklärt Peter Reichl, wie Algorithmen und das Internet  
funktionieren, was sie besser können als wir und wo lediglich religiöse  
Heilsversprechen gemacht werden.**

**Ein Lesevergnügen!“**

Gerd Gigerenzer

II

**BACKLIST**



Foto: Robert Renner

„Dieses Buch ist der Beweis, dass auch ein Informatiker ungemein belesen, erhellend und witzig die Geschichte der Digitalisierung erzählen kann, wobei das Bemerkenswerteste daran ist, dass man als Leser zuvor nicht mal wusste, was man alles nicht wusste. Großartig!“

Harald Welzer

Peter Reichl  
**Homo cyber 2. Die Welt als Wille & Betriebssystem**

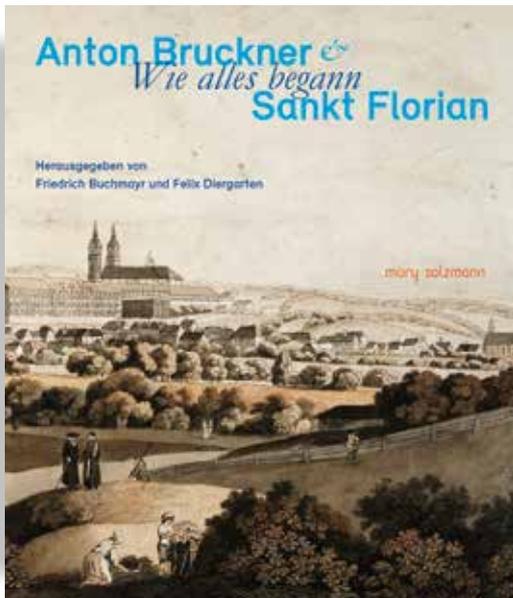
176 S., ISBN 978-3-99014-263-9



EUR 19,- **sofort lieferbar**



# Anton Bruckner zum 201. (ja!) Geburtstag



Friedrich Buchmayr/Felix Diergarten (Hg.)

**Wie alles begann.**

**Anton Bruckner & Sankt Florian**

Mit Beiträgen von

Friedrich Buchmayr, Felix Diergarten, Klaus Heinrich Kohrs,  
Elisabeth Maier, Klaus Petermayr und Christine Tauber

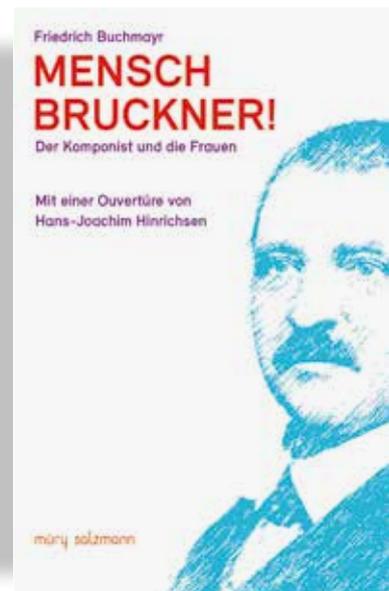
272 S., ISBN 978-3-99014-258-5

EUR 39,- **sofort lieferbar**



„Was für ein wunderbares Buch – so einfühlsam  
wie hintergründig und manchmal angebracht  
boshaft, aber stets mit viel Liebe.“

Johannes Leopold Mayer, ORF Ö1



Friedrich Buchmayr

**Mensch Bruckner!**

Der Komponist und die Frauen

Mit einer Ouvertüre von  
Hans-Joachim Hinrichsen

336 S., ISBN 978-3-99014-195-3

EUR 28,- **sofort lieferbar**



Felix Diergarten

**Anton Bruckner:**

**Das geistliche Werk**

176 S., ISBN 978-3-99014-248-6

EUR 25,- **sofort lieferbar**



# Kunstgeschichte, Zeitgeschichte, Zeitenwende



„Diese Autobiografie ist ein Stück kostbare Zeit- und Kunstgeschichte!“  
Illustrierte Neue Welt

Wolfgang Georg Fischer  
**Die Rückseite der Bilder**  
aufgezeichnet von Peter Stephan Jungk

240 S., ISBN 978-3-99014-232-5  
EUR 28,- **sofort lieferbar**



„Eine so informative wie vergnüglich zu lesende Biografie.“  
Kleine Zeitung

Peter Stephan Jungk  
**Warum ich beschloss, Peter Pakesch zu mögen**

208 S., ISBN 978-3-99014-212-7  
EUR 25,- **sofort lieferbar**



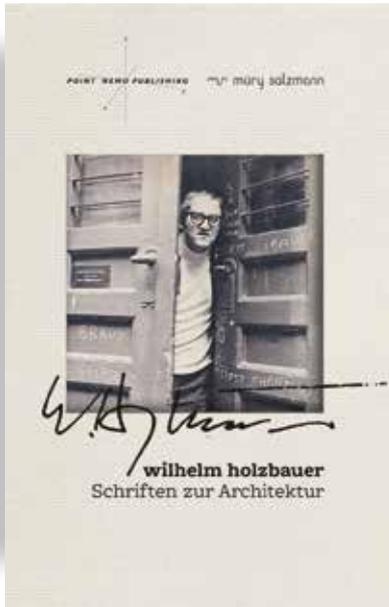
„Dieses Buch wird man später vielleicht einmal zu den wichtigsten unserer Epoche zählen.“  
SWR

Patrick J. Deneen  
**Warum der Liberalismus gescheitert ist**

296 S., ISBN 978-3-99014-187-8  
EUR 28,- **sofort lieferbar**



# „Für mich ist die ganze Architekturgeschichte eine Fundgrube.“ Wilhelm Holzbauer



**Wilhelm Holzbauer. Schriften zur Architektur**  
Hg. von Markus Kristan und Dimitris Manikas

425 S., ISBN 978-3-99014-202-8  
EUR 32,- **sofort lieferbar**



**stadt: Camillo Sitte**  
1843 - 1883 - 1903

90 S., ISBN 978-3-99014-238-7  
EUR 24,- **sofort lieferbar**



## Zwei Prachtbände aus dem Wien Museum



**Atelier Bauhaus, Wien**  
**Friedl Dicker und Franz Singer**

448 S., ISBN 978-3-99014-233-2  
EUR 45,- **sofort lieferbar**



**Wojciech Czaja**  
**Wien Museum / Neu**

208 S., ISBN 978-3-99014-249-3  
EUR 35,- **sofort lieferbar**



80. Geburtstag  
(1945-2023)

**Luigi Blau. Architekt**

Mit Texten von Otto Kapfinger, Friedrich Achleitner,  
Matthias Boeckl, Francesco Collotti,  
Dietmar Steiner, Lisbeth Waechter-Böhm

196 S., ISBN 978-3-99014-172-4

EUR 45,- **sofort lieferbar**



**„Das Hawelka war meine Universität. Dort saß dann der Hubert Aratym  
und die Freunde meiner Generation, wie der Pongratz, der Walter Navratil  
oder der Ringel Franzi und der Luigi Blau und der Ossi Bronner.“**

André Heller

Luigi Blau vor dem Café Hawelka, um 1964



## Schon gelesen? Große Empfehlung!

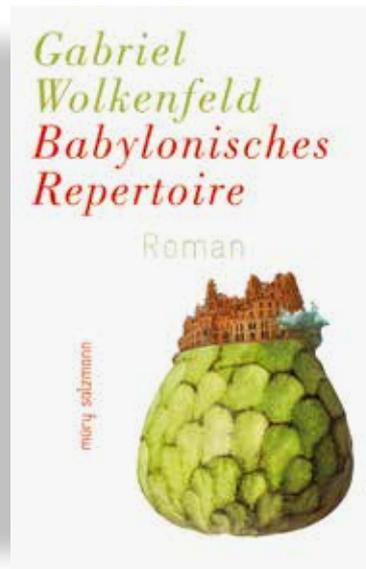


Flora S. Mahler  
**Die Zeitforscherin.** Roman  
160 S., ISBN 978-3-99014-245-5  
EUR 22,- **sofort lieferbar**



„Flora S. Mahler stellt sich in ihrem zweiten Roman als intellektuell versierte Erzählerin vor. [...] So wie diese Autorin schreibt sonst niemand.“  
Salzburger Nachrichten

„Ein ganz großartiges Stück Literatur. [...] Man findet sich, man findet Neues, man findet ein ganzes Leben in diesem Buch.“  
Löwenherz Buchhandlung, Wien



Gabriel Wolkenfeld  
**Babylonisches Repertoire.** Roman  
512 S., ISBN 978-3-99014-219-6  
EUR 29,- **sofort lieferbar**

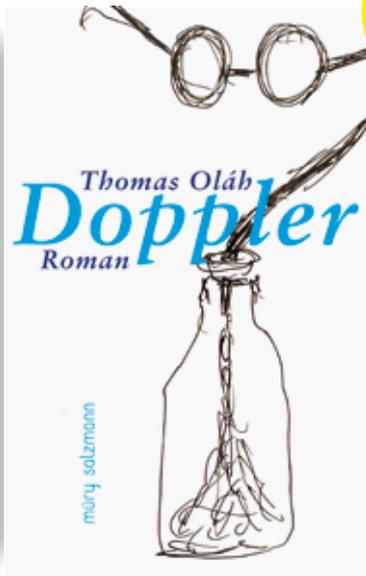


Foto: D. Asgar



Foto: Hassan Taheri

Nominiert für den  
Deutschen Buchpreis 2023  
sowie den  
Österreichischen Buchpreis/  
Debüt 2023



„Witzig und abgründig!“  
Deutschlandfunk Kultur

„Doppler ist eine Empfehlung für alle,  
die das Dorfleben hassen.“  
Kurier

Thomas Oláh  
**Doppler. Roman**

224 S., ISBN 978-3-99014-239-4  
EUR 24,- **sofort lieferbar**



Foto: Stefan Oláh

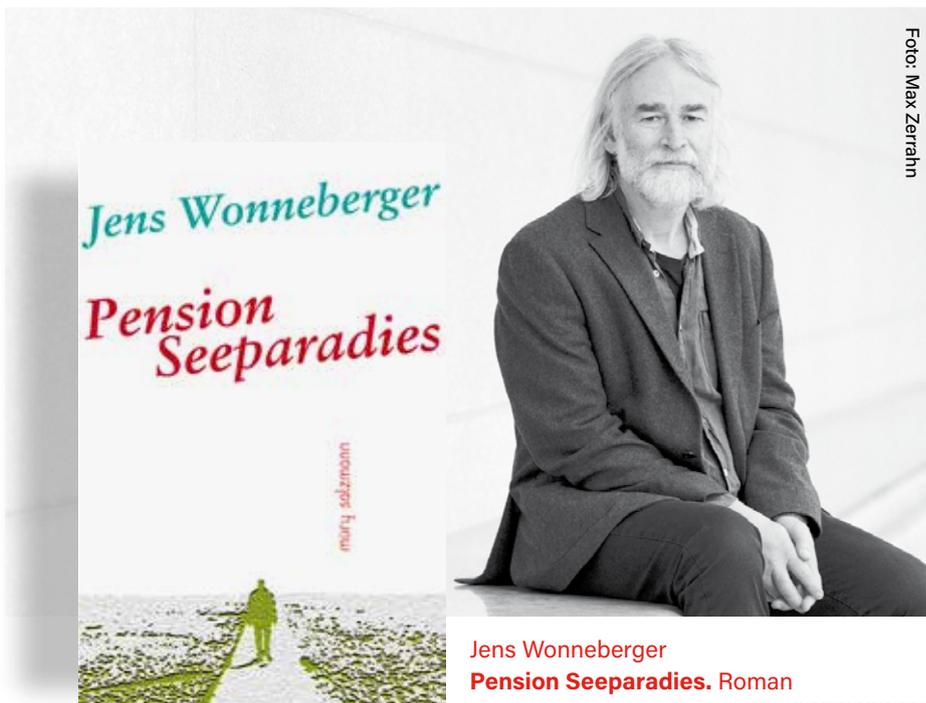


Foto: Max Zerrahn

„Ein Autor, der groß zu  
entdecken wäre!“  
Süddeutsche Zeitung

Jens Wonneberger  
**Pension Seeparadies. Roman**

176 S., ISBN 978-3-99014-255-4  
EUR 24,- **sofort lieferbar**



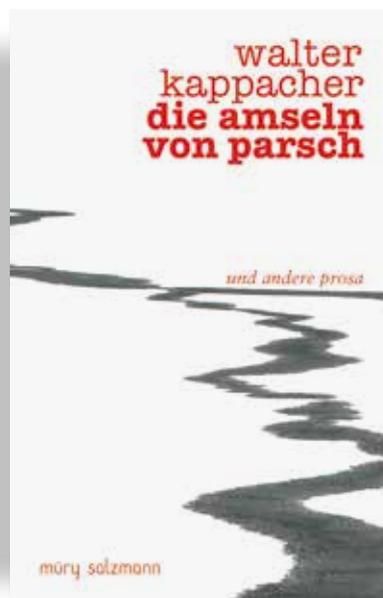
## In memoriam Walter Kappacher 1938 – 2024



Walter Kappacher  
**Ich erinnere mich** und andere Prosa

184 S., ISBN 978-3-99014-167-0

EUR 24,- **sofort lieferbar**



Walter Kappacher  
**Die Amseln von Parsch** und andere Prosa

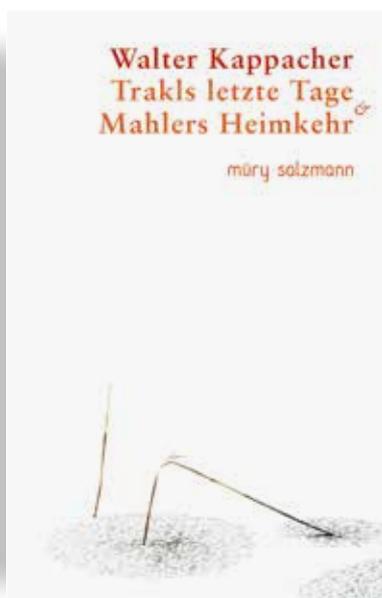
216 S., ISBN 978-3-99014-073-4

EUR 19,- **sofort lieferbar**



**„Das Schwierigste beim Schreiben ist das Anfangen; es bedarf am Schreibtisch jedes Mal einer List, um mich zum Schreiben zu bringen.“**

Walter Kappacher



Walter Kappacher  
**Trakls letzte Tage & Mahlers Heimkehr**

96 S., ISBN 978-3-99014-104-5

EUR 19,- **sofort lieferbar**



Manfred Mittermayer / Ulrike Tanzer (Hg.)  
**Walter Kappacher. Person und Werk**

192 S., ISBN 978-3-99014-080-2

EUR 24,- **sofort lieferbar**



Müry Salzmann Verlag  
Rainbergstraße 3c  
A-5020 Salzburg

office@muerysalzmann.at  
www.muerysalzmann.at

T +43 662 873721

Mona Müry, Mag.  
Verlegerin  
Programm, Vertrieb, Presse

Silke Dürnberger, Dr.  
Projektmanagement, Lektorat

Sieglinde Leibetseder, Mag.  
Assistenz Vertrieb und Marketing

Anfragen für Presse und Veranstaltungen:  
presse@muerysalzmann.at

Dr. Klinger & Partner  
Buchhaltung

Der Müry Salzmann Verlag ist eine GmbH mit den Gesellschaftern DI Christian Dreyer-Salzmann, Mag. Mona Müry, Christine Salzmann und wird im Rahmen der Verlagsförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport unterstützt.

#### **Bankverbindung**

HYPO Salzburg  
IBAN AT37 3400 0574 0444 3529  
UID-Nummer: ATU 64970357

#### **Verlagsvertreterin Österreich**

Anna Güll  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9, 1170 Wien  
T 0699 19471237, anna.guell@pimk.at

#### **Verlagsvertreterinnen Deutschland**

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,  
Schleswig-Holstein  
Christiane Krause, c/o büro indiebook  
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,  
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen  
Regina Vogel, c/o büro indiebook  
vogel@buero-indiebook.de

#### **Vertreterbüro Deutschland**

büro indiebook  
T 0341 4790577, F 0341 5658793, www.buero-indiebook.de

#### **Auslieferung Österreich**

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
1230 Wien  
Tel.: +43 (1) 680-14-0  
bestellung@mohrmorawa.at  
www.mohrmorawa.at

#### **Auslieferung Deutschland**

Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions GmbH & Co. KG  
Am Buchberg 8, D-74572 Blaufelden  
T 07953 7189 052, F 07953 7189 080, verlagsservice@lila-logistik.com

#### **Schweiz**

Bestellungen direkt beim Verlag oder über das Barsortiment

müry salzmann

Folgen Sie uns auf



Änderungen von Lieferbarkeit, Preisen und Umfang, Ausstattung und Erscheinungsterminen vorbehalten. Stand Dezember 2024.

[www.muerysalzmann.com](http://www.muerysalzmann.com)

